

Aufgaben im Bereich Hochbau, Ingenieurbau, Gleisbau

- Planung, Durchführung, Leitung, Abnahme und Abrechnung von Neubau- und Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich Hochbau, des Ingenieurbaus (Tunnel- und Brückenanlagen) und im Bereich des Gleisbaus
 - Anfertigen von Leistungsverzeichnissen
 - Überwachung der Bauausführung
 - Budgetplanung
 - Technische Abnahme
- Entwicklung und Aktualisierung der Instandhaltungsstrategien für die o.a. Bereiche sowie Mitwirkung bei der übergreifenden Instandhaltungsplanung
- Verantwortung für die Einhaltung sämtlicher im Rahmen der Finanzierungs- bzw. Genehmigungsverfahren gesetzter Auflagen der zu betreuenden Anlagen und Maßnahmen sowie deren Dokumentation
- Koordinierung der Baumaßnahmen mit städtischen Bauämtern und Behörden
- Ansprechpartner für sicherheitstechnische Belange interner und externer Auftraggeber
- Verantwortung für die Einhaltung sämtlicher im Rahmen der Finanzierungs- bzw. Genehmigungsverfahren gesetzter Auflagen der zu betreuenden Anlagen und Maßnahmen sowie deren Dokumentation
- Verantwortliche Durchführung bzw. Mitarbeit bei der Bauwerksprüfung sowie ggf. die Beauftragung der Sanierung von festgestellten Bauwerksschäden.

Qualifikationsanforderungen

- Ingenieur/in (Bachelor/Master) der Fachrichtung Bauwesen oder vergleichbare Ausbildung (*oder auch Staatlich geprüfter Techniker(in) der Fachrichtung Bautechnik*)
- Vorzugsweise erste Berufserfahrung in den Bereichen Hochbau, Ingenieurbau und Gleisbau sowie bei der Planung, Vergabe, Abnahme, Bauleitung und Abrechnung von Bauleistungen
- Kenntnisse der grundlegenden deutschen Baugesetze, Normen und Bestimmungen erforderlich sowie der VOB / VOL / HOAI bzw. diverser anderer technischer Vorschriften
- Kenntnisse im Bereich der Anwenderprogramme der fachbezogenen
- DV (z. B. Office, SAP usw.) sowie die dazugehörige Anlagendokumentation mittels SAP / CAD

Mit der vorhandenen Kapazität von 3 PJ (zwei Ingenieuren und einem Techniker) werden zurzeit die zwei Neubauprojekte der Ruhrbahn (Bahnhofstangente und Essen 51) sowie das städtische Neubauprojekt (3. Bauabschnitt Berthold-Beitz-Boulevard) bearbeitet.

Darüber hinaus werden folgende Aufgaben im Referat Verkehrswegeplanung bearbeitet:

- barrierefreien Ausbau von Haltestellen in Essen und Mülheim an der Ruhr
 - Wirtschaftsplanung und Fördermittelakquirierung für Umbau/Neubau der Haltestellen
 - Umbau Busbahnhof Borbeck Bf sowie Mülheim Hbf (Bus)
 - Mitarbeit und Teilnahme am Kernteam Machbarkeitsstudie Umweltspur der Stadt Essen
 - das Referat hat die Projektleitung für ZSmartM Teilprojekt „Hochleistungs-ÖPNV, Beschleunigung“
- Stetiger Ausbau der qualitativen und quantitativen Anforderung an das Aufgabenfeld „ganzheitliche ÖPNV-Beschleunigung“